

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/1962

Günther Hildebrand, MdL

An den
Vorsitzenden des Umwelt- und
Agrarausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Klaus Klinckhamer, MdL
Im Hause

*FDP-Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881480
Telefax: 0431/9881495
E-Mail: guenther.hildebrand@fdp-sh.de
Internet: www.fdp-sh.de*

25.04.2007

Ernährungs- und Lebensmittelforschung in Kiel stärken

Sehr geehrter Herr Klinckhamer,

im Rahmen der im Ausschuss verabredeten weiteren Befassung mit dem Thema „Ernährungs- und Lebensmittelforschung in Kiel stärken“, Antrag der FDP-Fraktion, Drs. 16/1084, bitte ich darum, das Thema erneut auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses zu nehmen, um kurzfristig einen Besuch in der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel in Kiel abzustimmen.

Nach dem aktuellen Schreiben des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Peter Paziorek hat Bundesminister Seehofer zwar inzwischen dem Konzept für eine zukunftsfähigen Ressortforschung mit den bekannten nachteiligen Auswirkungen auf die BfEL in Kiel zugestimmt.

Allerdings steht die endgültige Entscheidung des Bundestages noch aus. Am 9. Mai 2007 wird eine Anhörung über das Konzept zur Umstrukturierung der Ressortforschung im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages in Berlin stattfinden.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Ernährungs- und Lebensmittelforschung in Kiel zu stärken. Ein Abzug einzelner Institute der BfEL aus Kiel würde den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein insgesamt schwächen.

Um diese Position im Rahmen der endgültigen Entscheidungsfindung in Berlin deutlich zu machen, erachte ich einen Besuch in der BfEL für hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Günther Hildebrand